

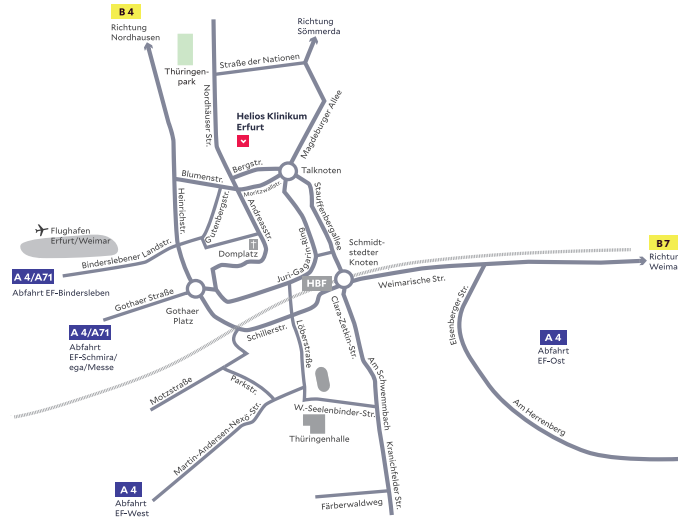
Kontakt

Helios Klinikum Erfurt
Kinderonkologisches Zentrum
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Sprechstunde nach Vereinbarung

Anmeldung zur Sprechstunde:

Montag bis Freitag
08:00-16:00 Uhr
Telefon: (0361) 781-3725 oder -3729
Telefax: (0361) 781-4502



Verkehrsanbindung ab Hauptbahnhof

- Straßenbahn Linie 3 und 6 bis Haltestelle „Universität“ oder „Klinikum“
- Bus Linie 111 bis Haltestelle „Universität“

Verkehrsanbindung ab Flughafen Erfurt

- Flughafenstraße, Binderslebener Landstraße, Gutenbergstraße, Nordhäuser Straße

Helios Klinikum Erfurt

Kinderonkologisches Zentrum
Chefarzt Prof. Dr. med. Axel Sauerbrey
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

T (0361) 781-4501
F (0361) 781-4502
axel.sauerbrey@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/erfurt

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Erfurt GmbH ·
Nordhäuser Straße 74 · 99089 Erfurt
Druck: Citydruck Erfurt GmbH · Gustav-Tauschek-Straße 1 ·
99099 Erfurt

Patienteninformation

Sprechstunde zur Interdisziplinären Tumornachsorge

Kinderonkologie der
Kinder- und Jugendmedizin
Helios Klinikum Erfurt



Die Sprechstunde

Zielgruppe

Die Sprechstunde richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, deren Krebsbehandlung mindestens fünf Jahre zurückliegt und die heute mindestens 18 Jahre alt sind.

Leitung

Die Sprechstunde wird interdisziplinär von Kinderonkologen, onkologischen Internisten und dem Psychosozialdienst des Helios Klinikums Erfurt geleitet. Zudem bestehen zahlreiche Kooperationen zu anderen Kliniken und niedergelassenen Ärzten (HNO-Klinik, Klinik für Neurochirurgie etc.), die bei speziellen Fragestellungen das Team ergänzen können.

Inhalt

In der Sprechstunde liegt der Schwerpunkt hauptsächlich auf der Früherkennung und ggf. Behandlung von Langzeitfolgen nach einer Krebstherapie im Kindes- und Jugendalter. Hierbei werden sowohl körperliche als auch seelische Erkrankungen berücksichtigt.

Die Überleitung in die Sprechstunde erfolgt nach Abschluss der onkologischen Routineachsorge, wenn der Patient/die Patientin mindestens 18 Jahre alt ist und fünf Jahre seit der Krebsbehandlung vergangen sind.

Ablauf

Bei der ersten Vorstellung erstellen wir zunächst ein Risikoprofil und einen Vorsorgeplan. Eine Wiedervorstellung erfolgt in der Regel in ein- bis zwei-, ggf. fünfjährigen Abständen.

Das erwartet Sie in der Sprechstunde:

- eine umfassende Anamnese mit körperlicher Untersuchung
- eine spezielle Vorsorgeuntersuchung je nach individuellem Risikoprofil
- Informationen über neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Langzeitfolgen nach Krebstherapie und ggf. Anpassung des Vorsorgeplans
- Übermittlung zu Spezialisten bei speziellen Fragestellungen
- Psychologische oder sozialrechtliche Beratung
- Empfehlungen zur persönlichen gesundheitlichen Vorsorge



Hintergrund

Dank verbesserter onkologischer Therapien können heute vier von fünf an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche geheilt werden.

In Deutschland ist bereits einer von ca. 250 jungen Erwachsenen Überlebender einer onkologischen Erkrankung im Kindes- bzw. Jugendalter.

Viele Jahre nach Abschluss der Therapie können jedoch immer noch Spätfolgen auftreten, die durch die Erkrankung bzw. die Behandlung verursacht wurden. Dies betrifft bis zu 70 Prozent der ehemals an Krebs erkrankten Patienten. Folgeerkrankungen können beispielsweise das Herz, das Gehör oder die Hormondrüsen betreffen. Sie sind aber, rechtzeitig entdeckt, gut behandelbar.

Vor diesem Hintergrund bieten wir eine interdisziplinäre Nachsorge- bzw. Vorsorgesprechstunde für junge Erwachsene nach Krebserkrankung an mit dem Ziel einer umfassenden Beratung und Versorgung dieser wachsenden Bevölkerungsgruppe.